

# Inhalt

Vorwort .....	9
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>Kapitel 1: Kriminalität und Normalität .....</b>	<b>13</b>
1 Zur Konzeption der Untersuchung .....	14
2 Jugendkriminalpolitik: Begriffsklärungen und Abgrenzungen .....	22
<b>II. Grundzüge der Jugendkriminalpolitik 1892 bis 1952</b>	
<b>Kapitel 2: Die Gründerzeit der Jugendkriminalpolitik</b>	
<b>1892 bis 1914 .....</b>	<b>29</b>
1 Die Problematisierung der festgestellten Jugendkriminalität .....	29
2 Die Ordnung der Jugendkriminalität .....	35
3 Die Jugendkriminalpolitik der modernen Strafrechtsschule .....	40
4 Die Ziele der Jugendgerichtsbewegung: Erziehung und Strafe .....	43
5 Verwaltung statt Gesetzgebung: Die Jugendstrafrechtsreform	
von unten .....	46
6 Unerfüllte Hoffnungen: Jugendgerichtsbewegung	
und Strafrechtsreform .....	48
7 Die Formierung der Jugendkontrolle .....	50
<b>Kapitel 3: Weltkrieg und Wohlfahrtsstaat .....</b>	<b>55</b>
1 Die Entstehung der Kriegskriminalität von Jugendlichen .....	57
2 Jugendkontrolle im Krieg .....	62
3 Formalisierte Sozialkontrolle als Kriegsgewinn .....	67
4 Die Kodifikation der Jugendgerichtspraxis .....	69
5 Praxisprobleme des Erziehungsstrafrechts .....	73
6 Jugenddevianz und ihre Behandlung als öffentliches Thema .....	81
<b>Kapitel 4: Erziehungsstaat und „Volksgemeinschaft“ .....</b>	<b>83</b>
1 Inhaltswandel des Erziehungsbegriffs .....	84
2 Ideologie und Reform: Die gescheiterte Neukonzeption	
von Jugendkriminalpolitik .....	87
3 Jugendstrafrecht als modernes Erziehungsrecht .....	95
4 Das RJGG: Legitimation durch Erziehung .....	99
5 Die gescheiterte „Entnazifizierung“ des RJGG	
durch die Alliierten .....	105
6 Die Reformideen von deutscher Seite nach 1945 .....	112
7 Legitimation durch Erziehung:	
Die reaktionäre „Modernität“ des RJGG .....	118

<b>III.</b>	<b>Kriminalisierung von Jugendlichen im Zeichen des Krieges</b>	
	1939 bis 1948 .....	123
	<b>Kapitel 5: Jugendgefährdung im Zeichen des Krieges</b> .....	126
	1 Die Jugend zwischen normativer Integration und Anomie .....	126
	2 Strukturbedingungen für Konformität und Devianz von Jugendlichen .....	128
	3 Konformitätsdruck und moralische Panik .....	138
	<b>Kapitel 6: Kriminalstatistik als Indikator für Jugendkriminalpolitik</b> .....	144
	1 Bedeutung und Ausmaß der Jugendkriminalität 1939 bis 1948 ...	146
	2 Die Schwankungen der Urteilsproduktion im Langzeittrend .....	147
	3 Die erneute Konstruktion einer Kriegsjugendkriminalität .....	152
	4 Kriminalstatistik und die „moralische Panik“ .....	158
	<b>Kapitel 7: Organisationen und Ziele: Der Kontrollverbund gegen Jugendkriminalität</b> .....	163
	1 Polizeiliche Prävention gegen Jugendkriminalität .....	163
	2 Die Verpolizeichung der Jugendstrafjustiz .....	165
	3 Jugendfürsorge zwischen Jugendamt und NSV-Jugendhilfe .....	169
	4 Von der mehrpoligen zurück zur zweipoligen Jugendkontrollstruktur .....	171
	5 Kooperationen und Normen: Die Koordination der „Jugendbetreuung“ .....	173
	6 Die Reichsarbeitsgemeinschaft für Jugendbetreuung .....	177
	7 „Jugendbetreuung“: kriegswichtiger Präsentationsmodus für Organisationen .....	180
<b>IV.</b>	<b>Die Mentalität der Sozialkontrolleure: Brüche und Kontinuitäten</b> ...	185
	<b>Kapitel 8: Tätertypik im Jugendstrafrecht, Kriminologie und Jugendpsychiatrie</b> .....	187
	1 Die Diskussion über den „jugendlichen Schwerverbrecher“ .....	189
	2 Die Praxis bei der Verurteilung „jugendlicher Schwerverbrecher“ ..	193
	3 Die Diskussion nach Kriegsende .....	196
	4 Der Tätertyp als Form mentaler Kriminalitätsbewältigung .....	204
	<b>Kapitel 9: Disziplinierung Jugendlicher durch Arbeit</b> .....	207
	1 Konflikte Jugendlicher am Arbeitsplatz und die Arbeitserziehungslager .....	207
	2 „Arbeitserziehungslager“ unter britischer Besatzung .....	217
	3 Arbeitsmoral und Zwangswirtschaft .....	230
	<b>Kapitel 10: Am Ende mit Strafe und Erziehung: die Jugendlichenbewahrung</b> .....	234
	1 Bewahrung im Feld der Sozialverwaltung .....	235

2	Zur Vorgeschichte der Jugendlichenbewahrung . . . . .	236
3	Die Bewahrung im Jugendförsorgerecht . . . . .	240
4	Die Jugendkonzentrationslager als Mittel polizeilicher Jugendbewahrung . . . . .	242
5	Die Bewahrungsidee in der zivilisierten Volksgemeinschaft nach Kriegsende . . . . .	245
6	Bewahrung und kein Ende . . . . .	252
<b>V.</b>	<b>Schluß: Kriminelle und normale Jugendkriminalpolitik . . . . .</b>	<b>255</b>
	<b>Kapitel 11: Jugendkriminalpolitik 1892-1953:</b>	
	<b>Eine Modernisierungsgeschichte? . . . . .</b>	<b>260</b>
1	Jugendkriminalität als ein Problem der Gesellschaft . . . . .	260
2	Jugendkriminalpolitik als Problemlösungsstrategie von 1893 bis 1953 . . . . .	261
3	Die reaktionäre „Modernität“ der Jugendkriminalpolitik 1939 bis 1948 . . . . .	269
4	Jugendkriminalpolitik als Teil der Sozialkontrolle in der Moderne . . . . .	271
	<b>Verzeichnisse</b>	
	Abkürzungen . . . . .	279
	Verzeichnis der Tabellen . . . . .	282
	Archivalien . . . . .	283
	Rechtsnormen . . . . .	284
	Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	287